

Leitfaden zur Anmeldung von Erzeugungsanlagen

Generelle Vorabinformationen:

Unter der Rubrik „Alles rund um die Versorgungsnetze“ finden Sie im Downloadbereich unserer Webseite die jeweils **aktuellen Formularvorlagen für die Anmeldung & die Inbetriebsetzung** einer Erzeugungsanlage.

Sie erreichen den **Downloadbereich** über folgenden Link:

<https://www.eneregio.com/downloadbereich-der-eneregio-gmbh/>.

Zur erfolgreichen ANMELDUNG einer PV-Anlage im Netz der eneREGIO GmbH sind zwingend die nachfolgend angeführten Unterlagen & Informationen einzureichen.

1.) Dokument “Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)”

Füllen Sie bitte die **Formularvorlage „1 A-PV - ANMELDUNG-Strom eneREGIO“** in den relevanten Bereichen aus und beachten Sie hierbei nachstehende Hinweise, vielen Dank.

Zu Absatz 2:

Die Flurstücksnummer benötigen wir zwingend zur Verifizierung der für die PV-Anlage angegebenen Anschlussadresse.

Bei Neubauten/Neubaugebieten genügt ein dementsprechender Hinweis “Neubau” oder der Name des Baugebietes - und für den Falle von vorhandenen Anlagen / Bestandsanlagen benötigen wir zwingend die Nummer des Bestandszählers, auf den die betreffende PV-Anlage zwecks Verbrauchsmessung angeschlossen ist / werden soll.

Zu Absatz 3:

Beachten Sie bitte, daß eine neue PV-Anlage keinen “Neuanschluss-Strom” darstellt, sondern eine “Anschluss-/Anlagenveränderung” - und innerhalb dieses Bereiches verstehen sich die Rubriken “Austausch von Messeinrichtungen” und “Anschluss weiterer Anlagen” als generell obligatorisch!

Zu Absatz 4:

Ihre Eintragungen unter Anlagen (Zählerart & Zähleranzahl bisher/neu/im Endausbau) und Messeinrichtung (Einbau/Ausbau) müssen uns einen Rückschluss ermöglichen auf aktuelle Gegebenheiten bei den Zählern/Messeinrichtungen und auf die zukünftige/geplante Situation im Endausbau.

Bei vorhandenen Anlagen / Bestandsanlagen möchten Sie unter “Hausanschlusssicherung” bitte den Wert (A) der aktuell vorhandenen HAK-Sicherung dokumentieren und diese Eintragung zusätzlich mit dem Hinweis “Bestandssicherung” versehen.

Zu Absatz 5 / Absatz 7:

Wir benötigen zwingend Telefonnummer & Mailadresse von Anschlussnutzer und evtl. Grundstückseigentümer (Absatz 5), sowie von dem eingetragenen Elektro-Installationsunternehmen (Absatz 7).

Zu Absatz 8:

Von einem Abzeichnen (Ort/Datum/Unterschrift) dieser „Erklärung“ möchten Sie im Rahmen der Anmeldung bitte Abstand nehmen - denn die “Errichtung und Fertigstellung” bedarf erst im Vorfeld der Inbetriebsetzung der PV-Anlage einer Bestätigung!

Ergänzende Hinweise:

Diese Formularvorlage wird nach der Errichtung der Anlage nochmals für die sogen. „Unterlagen zur Inbetriebsetzung“ (kurz: IB-Unterlagen) benötigt - und sofern die PV-Anlage unverändert realisiert wurde, kann das bereits mit der Anmeldung zugestellte Formular ohne eine inhaltliche Änderung auch für die IB-Unterlagen Verwendung finden. Es genügt in diesem Fall in Absatz 1 ein zusätzliches „Kreuz“ bei „Inbetriebsetzung“ und ein vollständiges Ausfüllen und Abzeichnen (Ort/Datum/Unterschrift) der „Erklärung“ unter Absatz 8 - sofern sich allerdings im Verlauf der Realisierung dokumentationsrelevante Änderungen an der PV-Anlage ergeben haben sollten, muss dieses Dokument ggf. nochmal inhaltlich aktualisiert werden.

2.) Dokument "E.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen"

Füllen Sie bitte die **Formularvorlage „2 A-PV - E2-Datenblatt eneREGIO“** in den relevanten Bereichen aus - und tragen Sie bitte insbesondere unter „Betriebsweise“ das für diese PV-Anlage ausgewählte Messkonzept (siehe nachfolgende Informationen) korrekt ein, vielen Dank.

3.) Dokument "Messkonzepte für Erzeugungsanlagen"

Verwenden Sie bitte die **Formularvorlage „3 A-PV - Messkonzepte eneREGIO“** zur Auswahl und Dokumentation des von Ihnen für die PV-Anlage ausgewählten Messkonzeptes.

Bitte kennzeichnen Sie in diesem Dokument das gewählte Messkonzept mit einem „Kreuz“ und tragen Sie auf derselben Seite untenstehend den korrekten Anlagenstandort ein - und nach der Abzeichnung (Datum/Unterschrift) möchten Sie uns mit Ihren Anmeldeunterlagen bitte nicht das komplette Auswahldokument, sondern ausschließlich die Seite zur Verfügung stellen, mit welcher das von Ihnen gewählte Messkonzept dokumentiert und mit Datum/Unterschrift bestätigt wird, vielen Dank.

4.) Übersichts-Schaltbild zu der geplanten PV-Anlage

Das **Dokument "4 A-PV - Beispiel-Übersichtsschaltbild-PV"** ist ein Beispiel für einen praxisüblichen Übersichts-/Schaltplan.

An diesem Beispiel möchten Sie sich bitte bei der Erstellung orientieren - und achten Sie bitte auch darauf, dass das ausgewählte Messkonzept (vergleiche vorstehende Informationen) strukturell mit dieser Übersichtsdarstellung übereinstimmen muß.

Zu beachten ist hier insbesondere auch die notwendige „Eigenständigkeit“ dieses Dokuments - und unter diesem Gesichtspunkt bedanken wir uns für die Dokumentation aller in einem Übersichtsplan benötigten generellen Informationen (z.B. Planersteller inkl. kompletter Firmenadresse, Erst- und ggf. Änderungsdatum, Anlagen- bzw. Anschlussadresse, etc.).

Wir benötigen im Übersichtsschaltbild auch eine komplette Dokumentation aller (Einzel-)Komponenten der Erzeugungsanlage, die (neu) realisiert werden soll - und sofern an der geplanten Anschlussadresse bereits eine PV-Anlage betrieben wird, müssen ggf. auch die PV-Bestandskomponenten im Schalt-/Übersichtsplan eindeutig und als Bestand dokumentiert sein!

5.) Dokument "Erklärungen zum Netzsicherheitsmanagement"

In der **Formularvorlage „5 A-PV - Erklärung-zum-Netzsicherheitsmanagement eneREGIO“** sind die in punkto Netzsicherheit aktuell gültigen gesetzlichen Vorgaben & Regelungen dokumentiert.

Vorgaben für eine ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung:

Für eine ggf. ferngesteuert mögliche Einspeisereduzierung ist ab einer Modul-/Generatorenleistung von insgesamt 25 KWp der **Einsatz eines FRE (Funkrundsteuerempfänger)** zwingend vorgeschrieben.

Vorgaben für eine dauerhafte Reduzierung der Einspeiseleistung:

Für Neuanlagen mit einer Inbetriebnahme nach dem 24.02.2025 ist eine dauerhafte Begrenzung der Wirkleistung am Netzverknüpfungspunkt auf **60% der installierten Generatorenleistung** zwingend vorgeschrieben - zu beachten sind hierbei allerdings einige Ausnahmeregelungen (s. Formularvorlage).

Die Formularvorlage / Seite 1 möchten Sie bitte in den relevanten Bereichen komplett ausfüllen (Seite 2 wird teilweise automatisch ausgefüllt) - und beachten Sie hierbei auch, dass eine ggf. realisierte dauerhafte 60%-Wirkleistungsbegrenzung nicht von einem evtl. zwingend notwendigen FRE-Einsatz befreit!

Um einen evtl. **vorgeschriebenen FRE (Funkrundsteuerempfänger)** ggf. auch rechtzeitig beschaffen und bereitstellen zu können, benötigen wir die 2-seitige Formularvorlage komplett zurück, d.h. inklusive der abgezeichneten FRE-Kostenübernahmeerklärung gemäß Seite 2 des Formulars - und für diesen Fall benötigen wir Ihre Informationen auch zwingend bereits im Rahmen der Anmeldeunterlagen!

Sofern ein **FRE (Funkrundsteuerempfänger) nicht eingesetzt / nicht zwingend benötigt wird**, genügt eine Rücksendung der ausgefüllten und abgezeichneten 1. Seite der Formularvorlage - und das wahlweise mit den aktuellen Anmeldeunterlagen oder alternativ auch erst im Rahmen der Unterlagen zur Inbetriebsetzung (kurz: IB-Unterlagen).

6.) Dokument "Vollmacht"

In der Regel verfügt ausschließlich der Errichter einer Erzeugungsanlage über die zur Anmeldung einer derartigen Anlage notwendigen Kenntnisse und Informationen.

Auf dieser Grundlage gehen wir davon aus, dass Anmeldungen generell vom ausführenden Elektro-Fachbetrieb durchgeführt werden - und die hierfür ggf. notwendige **Vollmacht des Betreibers / Anschlussnutzers** möchten Sie uns bitte mit den Anmeldeunterlagen zur Verfügung stellen.

Informationen zum weiteren Fortgang:

Sobald uns korrekte Anmeldeunterlagen vorliegen, können wir bei unserer Technik die **generell notwendige Netzprüfung** veranlassen - und bei einem positiven Ergebnis kann daraufhin ggf. eine **Freigabe für die Einspeisung von erzeugter überschüssiger Energie** an Errichter & Anschlussnehmer adressiert werden.

Die notwendige Freigabe an unseren technischen Betrieb für die **abschließende Inbetriebsetzung** (inhaltlich ein evtl. notwendiger Zählertausch, die Dokumentation der aktuellen Zählerdaten und das finale „Einschalten“ der Anlage) erfordert eine vorherige Einreichung sämtlicher Unterlagen, die für eine Inbetriebnahme benötigt werden (Dokumentation des tatsächlich realisierten Aufbaus der Anlage) - und vor der abschließenden Inbetriebsetzung der Anlage müssen diese "Unterlagen zur Inbetriebsetzung" (kurz: IB-Unterlagen) von uns nochmal einer detaillierten Prüfung unterzogen werden und gleichzeitig auch ein nochmaliger Abgleich mit den Informationen & Unterlagen gemäß Anmeldung erfolgen!

In unserem **"Leitfaden zur Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen"** sind die Dokumente aufgeführt, welche wir im Rahmen der "Unterlagen zur Inbetriebsetzung" (kurz: IB-Unterlagen) benötigen!

Abschließende Informationen - bitte unbedingt beachten!

Im Rahmen der Anmeldung einer PV-Anlage möchten Sie uns bitte ausschließlich vorstehend angeführte Unterlagen & Informationen zustellen - und sofern wir weitere Informationen benötigen sollten, werden wir diese ggf. separat anfordern!

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen möglichst per E-Mail zu - und im Regelfall bitte auch generell und ausschließlich adressiert an das Postfach netzanschluss@eneregio.com.

Zur Bearbeitung benötigen wir als Ordnungsbegriff im BETREFF jeder E-Mail generell die komplette Anschlussadresse (Ort/Straße/Hausnummer) der Erzeugungsanlage.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für Ihr Verständnis, dass wir im Rahmen einer Anmeldung auch keine Informationen und/oder auch Unterlagen entgegennehmen werden, die erst zu einem erheblich späteren Zeitpunkt, z.B. anlässlich der abschließenden Inbetriebsetzung, benötigt werden!

Das E3-Datenblatt für Speicher werden wir bspw. mit der Anmeldung nicht annehmen (selbst wenn ein solcher vorgesehen und demzufolge auch bereits im Übersichts-/Schaltbild dokumentiert ist) - und insbesondere die Unterlagen zur Inbetriebsetzung (kurz: IB-Unterlagen) möchten Sie uns bitte auch erst nach einer Netzprüfung und unserer ggf. Freigabe zur Einspeisung zustellen!

Sie möchten bitte auch davon absehen, uns die für eine Anmeldung Ihrer PV-Anlage benötigten Unterlagen über mehrere Tage und verschiedene E-Mails verteilt zuzusenden! Letztendlich aus Organisationsgründen müssen wir hier immer auf einem „Paket im Komplettumfang“ bestehen - und dies betrifft nicht nur die Anmeldung, sondern auch die spätere Inbetriebsetzung!

Da eine „Sammeldatei“ mit mehreren Einzeldokumenten für die weiteren Bearbeitungsschritte nicht geeignet ist, möchten Sie uns bitte die einzelnen benötigten Dokumente auch als jeweils einzelne Dateien zur Verfügung stellen - und bitte auch ausschließlich in pdf-Format, vielen Dank!

Wir benötigen bitte generell komplett ausgefüllte Anmeldeunterlagen - und um eventuelle „Abstimmungsprobleme“ im Falle von handschriftlichen Eintragungen zu minimieren, haben wir sämtliche Formularvorlagen komplett digital ausfüllbar gestaltet!